

Zu Besuch.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums besuchte die Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, Beate Müller-Gemmeke, den Kinderschutzbund in Reutlingen, um sich vor Ort ein Bild über die Situation und die Aktivitäten zu machen. » Ich bin beeindruckt von der vorbildlichen Arbeit, die hier zum Schutz und zur Unterstützung von Kindern geleistet wird«, so Müller-Gemmeke. Der von Ursula Schlüter, Tina Schwarz und Schatzmeisterin Eva Zimmermann geleitete Verein bietet die vielfältigsten Unterstützungen für Familien, Kinder und Jugendliche. Der Verein lebt von seinen rund 270 Mitgliedern, aber vor allem auch von den rund 90 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter. »Das Ehrenamt hier im Kinderschutzbund ist sehr herausragend, aber auch ehrenamtlich Tätige brauchen Unterstützung, beispielsweise Begleitung, Weiterbildung und Strukturen, denn die können sie nicht auch noch selbst organisieren«, so Müller-Gemmeke. Notwendig sei eine zuverlässige Finanzierung des Vereins und für die Ehrenamtlichen, die sich zum Wohle der Kinder einsetzen. Der Verein würde mit viel Empathie für die Kinder und für die vielfältigen schwierigen Lebenslagen von Familien geführt. Und die Aktivitäten zeigten einerseits Realismus, aber auch viel Kreativität. »Ich kann nur jeden darin bestärken, den Kinderschutzbund durch Engagement oder finanziell zu unterstützen«, war das Fazit der Abgeordneten zum Abschluss ihres Besuches.